

Sitzung:	ASBV am 23.09.2025	TOP Nr. 1 wird von 110 ausgefüllt
<input type="checkbox"/> Anfrage <input checked="" type="checkbox"/> Antrag der	CDU-Stadtratsfraktion	
Gegenstand:	<i>Installation modularer Blumenkübel der Firma Urban Canopee</i>	
Berichterstatter(in):	Herr Nolasco	
Fachbereich/Abteilung:	FBL 5	
Bearbeitungsaufwand:	45 Minuten, 12 BesGr/EGr	Abt. 550
	Minuten,	BesGr/EGr Abt.
	Minuten,	BesGr/EGr Abt.

Nr.	Frage/Inhalt:	<i>Wir bitten zu prüfen, wie die modularen Blumenkübel, wie z. B. die der Firma Urban Canopee, für Speyer eine realisierbare und auch finanzierbare Form der Fortführung der bisherigen Klimaoasen darstellen können.</i>
	Antwort	<p>Die Stadt Speyer verfolgte mit der Klimaoase am Dom ein wichtiges Ziel: eine temporäre, ökologisch wertvolle, schnell wirksame Begrünung und Beschattung eines stark versiegelten Teilbereichs des Domplatzes, die zur Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität beiträgt. Im Rahmen einer möglichen Weiterentwicklung dieses Innenstadtimpulses stellen modulare Pflanzsysteme wie die Blumenkübel der Firma Urban Canopee eine interessante Option dar. Diese Systeme kombinieren großvolumige Pflanzkübel mit rankenden Begrünungselementen und können temporär oder dauerhaft aufgestellt werden.</p> <p>Die Stadtverwaltung hat diesen Vorschlag in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion am 08.12.2022 sowie im Stadtrat am 15.12.2025 im Zusammenhang mit der Anpassung des Bereichs Maximilianstraße an die Folgen des Klimawandels thematisiert (siehe Abbildung Präsentation).</p> <p>Die Systeme sind grundsätzlich mobil und modular, sodass sie flexibel im Stadtraum eingesetzt werden können. Allerdings ist bei der Planung die große Breite der Module (4,90 m bis 8,00 m) zu berücksichtigen. Das bedeutet bei der Standortauswahl müssen ausreichend breite Flächen verfügbar sein. Auf der Maximilianstraße und den engen Seitenstraßen oder auf kleineren Stadtplätzen sind sie daher nicht realisierbar. Weiterhin ist bei der Standortauswahl zu berücksichtigen, dass keine Sichtachsen und Fluchtwege blockiert werden. Eine genaue Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, Feuerwehr und dem Denkmalschutz ist notwendig.</p> <p>Die Blumenkübel der Firma Urban Canopee sind im Vergleich zu klassischen Pflanzkübeln kostenintensiv. Ein Modul kann je nach Ausführung, Ausstattung und Bepflanzung inkl. Transport, Substrat und Aufbau ab 15.000 € bis 35.000 brutto kosten.</p> <p>Die modularen Begrünungssysteme wie die der Fa. Urban Canopee stellen eine technisch und stadtklimatisch zweckmäßige Fortführung der Idee der Klimaoase dar. Sie sind überall dort vorstellbar, wo bodengebundene Bepflanzungen aufgrund von z.B. Platzmangel oder unterirdischer Infrastruktur nicht möglich sind. Je nach Größe und Kosten erfordern mobile und modulare Begrünungssysteme eine sorgfältige Standort- und Finanzierungsplanung.</p> <p>Das primär Ziel der Stadtverwaltung ist es Begrünungselemente und vor allem Bäume nicht in Pflanzkübeln, sondern direkt in den Boden zu pflanzen.</p>

(die beiden Zeilen: Nr./Antwort sind beliebig kopierbar für mehrere Fragen bzw. löschar bei nur einer Antwort)